
Subject: Ohrenpiepsen

Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 10 Jul 2007 14:56:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe seit so 2 Wochen verstärkte Ohrengeräusche und auch Ohrenpiepsen, was schon nervt. Ich war dann heute beim HNO-Arzt der einen Hörtest gemacht hat. Allerdings einwandfrei. Und schon war ich aus der Praxis wieder draußen und habe das Problem natürlich immernoch. Er hatte jedoch noch die Ohren einmal gründlich gereinigt, weil da wohl schon etwas drin war, aber nicht was wirklich Probleme gemacht hätte.

Das geht immer so schnell beim Arzt und plötzlich steht man draussen und denkt, dass man doch mit einem Problem dahin gegangen ist und jetzt wieder mit dem unbehandelten Problem dasteht.

Ich werde morgen wieder hin. Man liest ja immer, dass man bei sowas schnell handeln sollte (ich hoffe ich war nicht zu lahm mit den 2 Wochen) und am besten auch gleich ne Infusion machen sollte. Hab etwas Stress auf der Arbeit und genau vor 2 Wochen auch private Probleme gehabt. Vielleicht hängt das damit zusammen?!

Auf jeden Fall hoffe ich mal dass sich das wieder gibt, das wär ja übel wenn das so bleiben sollte...

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Figaro03](#) on Tue, 10 Jul 2007 14:58:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ist oft Stress. Also keine Sorge, das geht wieder weg. auch wenn es länger dauern sollte. Wenn es längere Zeit nicht weggehen sollte, kannst du es mal mit Ginkgo oder Vinpocetine versuchen. Aber wie gesagt, hat viel mit Sress zu tun. hatte ich auch mal.

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 10 Jul 2007 15:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Die, 10 Juli 2007 16:58Ja, ist oft Stress. Also keine Sorge, das geht wieder weg. auch wenn es länger dauern sollte. Wenn es längere Zeit nicht weggehen sollte, kannst du es mal mit Ginkgo oder Vinpocetine versuchen. Aber wie gesagt, hat viel mit Sress zu tun. hatte ich auch mal.

Wie lange hat es denn bei Dir angedauert?

Es gab bei mir jetzt keine besondere Situation an die ich mich erinnern konnte oder so, kein Knall o.ä.. Also im Grunde müsste es psychosomatisch sein, aber ich denke eine Infusion sollte nicht verkehrt sein. Jemand ne Ahnung was man da bekommt?

Ich habe dem Arzt auch die Liste von meinen NEMs gegeben und ob es da einen Zusammenhang geben könnte. Das hat er nach Durchschauen der Liste ausgeschlossen.

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Figaro03](#) on Tue, 10 Jul 2007 15:29:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir über 6 Monate, vielleicht sogar über 1 Jahr....
. Lag aber bei mir auch daran, dass ich mir die Ohren irgendwie bei nem Konzert kaputt gemacht habe...
ABer wie gesagt, ging wieder weg.

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 10 Jul 2007 17:12:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat nicht irgendjemand hier schon über Tinnitus berichtet und gemutmaßt, es könnte von Fin kommen?

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 10 Jul 2007 17:47:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt, aber das glaub ich bei mir nicht und sehe da überhaupt keinen Zusammenhang und auch mein HNO Arzt nicht. Außerdem wäre es nach 5 Jahren Fni-Einnahme doch schon etwas merkwürdig...

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [mrmetal](#) on Wed, 11 Jul 2007 06:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kenne ich, von vielen Metal-Konzerten....

Ganz im ernst: such einen anderen Arzt auf.
Hatte mal ein so eine Art Knalltrauma- nachdem ich im Proberaum an einem Riesenverstärker rumgebastelt habe und plötzlich eine mächtige Rückkoppelung rauskam.
Der Arzt hat das mit Cortison behandelt und es war schnell wieder gut.

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 11 Jul 2007 07:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mrmetal321 schrieb am Mit, 11 Juli 2007 08:58Das kenne ich,von vielen Metal-Konzerten....

Ganz im ernst:such einen anderen Arzt auf.
Hatte mal ein so eine Art Knalltrauma-nachdem ich im Proberaum an einem Riesenverstärker rumgebastelt habe und plötzlich eine mächtige Rückkoppelung rauskam.
Der Arzt hat das mit Cortison behandelt und es war schnell wieder gut.
Das Problem ist ja nur, dass bei mir ja nichts vorgefallen ist. Zumindestens keine lauten Geräusche oder ähnliches... hab heute erstmal Tebonin verschrieben bekommen

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [florida](#) on Wed, 11 Jul 2007 10:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hört sich verdächtig nach Tinitus an...Nicht gut...Das kann auf Dauer sehr ätzend sein!

Versuch dir keinen unnötigen Stress zu machen und bleib immer ruhig, sowas ist auch die Vorwarnung zu einem Hörsturz..Das ist wie ein Herzinfarkt im Ohr...Kann auch über sein, wer sich dann nicht bessert muss mit einem HI rechnen!!!

Versuch gesund zu leben und dir nicht mehr Stress als nötig zu machen...

Wünsch dir viel Glück!

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [mrmetal](#) on Wed, 11 Jul 2007 11:44:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte,wie florida schon gesagt hat ein Tinnitus sein,mit verschiedenen Ursachen :
<http://de.wikipedia.org/wiki/Tinnitus>

Und der Arzt hat dir Tebonin verschrieben?!? Geh zu einem anderen Arzt....

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 16 Jul 2007 04:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Ohrensausen wird leider nicht besser (vielleicht sogar schlimmer?) und hab auch keine große Hoffnung dass die Gingko-Tabletten helfen werden. Ich weiss nichtmal wann das plötzlich anfangt! Es gab ja keinen Knall, Konzert oder ähnliches! Plötzlich war es da...

Allerdings versuche ich mich immer zu erinnern, ob doch nicht was vorgefallen ist, kann mich aber nicht erinnern...

Ich suche übrigens einen guten Neurologen im Ruhrgebiet/NRW, der Hausarzt hatte mich mal zum Check dahin überwiesen und das will ich nun mal wahrnehmen. Da kommen bei mir nämlich schon einigen Beschwerden zusammen, so dass sich so ein Check sicherlich lohnt. Und wegen des Ohrensausens was einfach aus dem nichts kommt, mache ich mir auch schon Gedanken, was ich noch so haben könnte. Habe nämlich schon seit langer Zeit mit Kopfdruckgefühl und zwischenzeitlichen Schwindelanfällen zu tun. Und ja neuerdings auch mit einschlafenen Gliedmaßen...

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 17 Jul 2007 07:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was kann es denn noch für Ursachen geben? (Verspannungen?) Ich nehme jetzt Gingko seit 3-4 Tagen, aber noch wirds nicht besser. Habe sogar eher das Gefühl dass es schlimmer wird. Naja in einer Woche soll ich nochmal zum HNO...

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Wed, 18 Jul 2007 15:02:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was auch noch eine Möglichkeit ist, ist die Halswirbelsäule, da dies auch recht häufig vorkommt. Verspannt bin ich nämlich immer und mir schlafen ja auch häufiger Gliedmaßen ein, das würde dann auch zusammenhängen. Am besten ein Orthopäde oder Chiropraktiker checkt mich mal. Wo sollte man denn eher hingehen? Chiropraktiker oder Orthopäde?

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Don.P.](#) on Sat, 21 Jul 2007 19:19:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hiho,

das, was du hast ist ein Tinnitus. Wenn es ab und zu mal auftaucht und nach paar Minuten wieder weg ist, dann ist das völlig normal. Meistens passiert's ja dann wenn man mit offenem Fenster Auto fährt und der Wind am Ohr vorbeipfeift, und abends hat man dann leicht einen Tinnitus.

Wer oft auf Live Konzerte geht oder in Einrichtungen wo rhythmische Rhythmen abgehalten werden in Kombination mit lauter Musik, kann man auch später einen Tinnitus bekommen der nur von kurzer Dauer ist.

Ich als Musiker bin etwas mehr betroffen von Tinnitus, manchmal taucht er auf und manchmal nicht

ohne dass ich irgendwo an lauten Geräten stand oder mir etwas passierte wie oben genannt.

Bei Menschen, die permanent von Tinitus betroffen sind und deswegen kaum schlafen können, kann man nur eine Therapie empfehlen. Diese wird den Tinitus zwar nicht beseitigen, aber da wirst du lernen damit zu leben. Ich bemerke meinen Tinitus auch fast nie, und kann auch mit Pfeifen im Ohr einschlafen, weil man sich da garnicht drauf konzentriert.

Hoffe konnte ein wenig helfen.

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Unkreativer](#) on Sun, 22 Jul 2007 13:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Don.P. schrieb am Sam, 21 Juli 2007 21:19Hiho,

das, was du hast in ein Tinitus. Wenn es ab und zu mal auftaucht und nach paar Minuten wieder weg ist, dann ist das völlig normal. Meistens passiert ja dann wenn man mit offenem Fenster Auto fährt und der Wind am Ohr vorbeipfeift, und abends hat man dann leicht einen Tinitus.

Wer oft auf Life Konzerte geht oder in Einrichtungen wo rythmische Rutale abgehalten werden in kombination mit lauter Musik, kann man auch später einen Tinitus bekommen der nur von kurzer dauer ist.

Ich als Musiker bin etwas mehr betroffen von Tinitus, manchmal taucht er auf und manchmal nicht ohne dass ich irgendwo an lauten Geräten stand oder mir etwas passierte wie oben genannt.

Bei Menschen, die permanent von Tinitus betroffen sind und deswegen kaum schlafen können, kann man nur eine Therapie empfehlen. Diese wird den Tinitus zwar nicht beseitigen, aber da wirst du lernen damit zu leben. Ich bemerke meinen Tinitus auch fast nie, und kann auch mit Pfeifen im Ohr einschlafen, weil man sich da garnicht drauf konzentriert.

Hoffe konnte ein wenig helfen.

Für ein paar Minuten oder Stunden hab ich das schon öfter gehabt, macht mir auch nichts aus. Nun ist es leider schon seit ca. 3 Wochen so. Aber ab Montag bekomme ich erstmal Infusionen. Meine Mutter hatte damals auch mal ein Problem und nach Infusionen ist das komplett weggegangen, mal schauen .

Ansonsten habe ich sehr gute Ohren und belaste sie auch nicht mit besonders lauter Umgebung. D.h. Disko mit Ohrenschutz, geht leider nicht anders, weil es einfach so laut ist, dass es schon weh tut und man danach 24 Stunden nicht mehr richtig hören kann. Mit diesen Nachwirkungen vergeht einem leider sehr schnell der Spaß an einer Disko-Tour, wenn man sich nicht schützt.

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Don.P.](#) on Mon, 23 Jul 2007 15:37:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ja, man kann sich nie genug schützen wenn man vorhat in eine Diskothek zu gehen. Fängt alles schon dabei an Ohropacks mitzunehmen ^^.

In anderen Lokations muss man sogar schon ein Messer oder eine Schusswaffe dabei haben. Ist mir mal passiert, dass ich zufällig von 2 Mitmenschen aus einer Südöstlicheren gegend der Erde, blöd angemacht wurde in meinem Heimatort, nur weil ich in die falsche Richtung geguggt habe sowas solls geben.....

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 23 Jul 2007 16:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Son, 22 Juli 2007 15:07Don.P. schrieb am Sam, 21 Juli 2007 21:19Hiho, das, was du hast in ein Tinitus. Wenn es ab und zu mal auftaucht und nach paar Minuten wieder weg ist, dann ist das völlig normal. Meistens passiert ja dann wenn man mit offenem Fenster Auto fährt und der Wind am Ohr vorbeipfeift, und abends hat man dann leicht einen Tinitus.

Wer oft auf Life Konzerte geht oder in Einrichtungen wo rhythmische Rutale abgehalten werden in kombination mit lauter Musik, kann man auch später einen Tinitus bekommen der nur von kurzer dauer ist.

Ich als Musiker bin etwas mehr betroffen von Tinitus, manchmal taucht er auf und manchmal nicht ohne dass ich irgendwo an lauten Geräten stand oder mir etwas passierte wie oben genannt.

Bei Menschen, die permanent von Tinitus betroffen sind und deswegen kaum schlafen können, kann man nur eine Therapie empfehlen. Diese wird den Tinitus zwar nicht beseitigen, aber da wirst du lernen damit zu leben. Ich bemerke meinen Tinitus auch fast nie, und kann auch mit Pfeifen im Ohr einschlafen, weil man sich da garnicht drauf konzentriert.

Hoffe konnte ein wenig helfen.

Für ein paar Minuten oder Stunden hab ich das schon öfter gehabt, macht mir auch nichts aus. Nun ist es leider schon seit ca. 3 Wochen so. Aber ab Montag bekomme ich erstmal Infusionen. Meine Mutter hatte damals auch mal ein Problem und nach Infusionen ist das komplett weggegangen, mal schauen .

Ansonsten habe ich sehr gute Ohren und belaste sie auch nicht mit besonders lauter Umgebung. D.h. Disko mit Ohrenschutz, geht leider nicht anders, weil es einfach so laut ist, dass es schon weh tut und man danach 24 Stunden nicht mehr richtig hören kann. Mit diesen Nachwirkungen vergeht einem leider sehr schnell der Spaß an einer Disko-Tour, wenn man sich nicht schützt.

Im Ernst? Ist das denn soo schädlich? Käme mir etwas komisch vor, mit "Ohrenschutz"...sieht das nicht etwas seltsam aus?

Aber gut, dass meine Disoczeit fast vorbei ist...

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:10:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 23 Juli 2007 18:41Unkreativer schrieb am Son, 22 Juli 2007 15:07Don.P. schrieb am Sam, 21 Juli 2007 21:19Hiho,

das, was du hast in ein Tinitus. Wenn es ab und zu mal auftaucht und nach paar Minuten wieder weg ist, dann ist das völlig normal. Meistens passiert's ja dann wenn man mit offenem Fenster Auto fährt und der Wind am Ohr vorbeipfeift, und abends hat man dann leicht einen Tinitus.

Wer oft auf Life Konzerte geht oder in Einrichtungen wo rhythmische Rituale abgehalten werden in Kombination mit lauter Musik, kann man auch später einen Tinitus bekommen der nur von kurzer Dauer ist.

Ich als Musiker bin etwas mehr betroffen von Tinitus, manchmal taucht er auf und manchmal nicht ohne dass ich irgendwo an lauten Geräten stand oder mir etwas passierte wie oben genannt.

Bei Menschen, die permanent von Tinitus betroffen sind und deswegen kaum schlafen können, kann man nur eine Therapie empfehlen. Diese wird den Tinitus zwar nicht beseitigen, aber da wirst du lernen damit zu leben. Ich bemerke meinen Tinitus auch fast nie, und kann auch mit Pfeifen im Ohr einschlafen, weil man sich da garnicht drauf konzentriert.

Hoffe konnte ein wenig helfen.

Für ein paar Minuten oder Stunden hab ich das schon öfter gehabt, macht mir auch nichts aus. Nun ist es leider schon seit ca. 3 Wochen so. Aber ab Montag bekomme ich erstmal Infusionen. Meine Mutter hatte damals auch mal ein Problem und nach Infusionen ist das komplett weggegangen, mal schauen .

Ansonsten habe ich sehr gute Ohren und belaste sie auch nicht mit besonders lauter Umgebung. D.h. Disko mit Ohrenschutz, geht leider nicht anders, weil es einfach so laut ist, dass es schon weh tut und man danach 24 Stunden nicht mehr richtig hören kann. Mit diesen Nachwirkungen vergeht einem leider sehr schnell der Spaß an einer Disko-Tour, wenn man sich nicht schützt.

Im Ernst? Ist das denn soo schädlich? Käme mir etwas komisch vor, mit "Ohrenschutz"...sieht das nicht etwas seltsam aus?

Aber gut, dass meine Disoczeit fast vorbei ist...

Das ist echt sehr schädlich und ich glaube diese Generation wird für einen Wirtschaftsboom auf dem Hörgerätemarkt bringen. Ich versteh garnicht die Leute die zweimal die Woche gehen und das ohne Schutz. Die müssen doch schon nach einem Jahr taub sein . Ich habe nach dem Discobesuch nichtmal mehr leise Musik hören können, weil das Rauschen, Pipen und Sausen einfach nur so laut war! Das tue ich meinen Ohren nicht mehr an . Aber ich habe auch sensible Öhrchen und hab immer höhere Frequenzen hören können als Gleichaltrige . Aber hab das lange nicht mehr getestet.

Es gibt ja neuerdings so DJ-Scheine, die man nur bekommt, wenn man ohrenfreundliche Musiklautstärken spielt, d.h. max. 96 Dezibel oder so ähnlich.

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Fri, 27 Jul 2007 11:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider wird es auch mit den Infusionen nicht besser, schade! Vielleicht ist es auch der Stress, weil auf der Arbeit die Projektende-Frist immer näherkommt. die HWS wird auch demnächst gecheckt.

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 16 Aug 2007 16:06:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur zu Info. Die Geräusche/Piepsen ist nicht besser geworden. Der HNO ist ratlos und glücklicherweise war ich beim Neurologen. Dieser meinte, dass es leider ein großer Fehler war beim HNO vorbeizuschauen "die haben davon keine Ahnung" und ich schon Zeit verloren habe. Er hat mich untersucht und festgestellt, dass ich einen Ohrinfarkt habe. Also hat er sich ne Therapie überlegt, um noch das schlimmste zu verhindern und bekomme nun 1x täglich Ultralan-oral-50 (50 mg Kortison) und 2x täglich Arlevert (20mg Cinnarizin und 40mg Dimenhydrinat).

Kann das sein, dass man davon etwas kaputt/müde/gagga von wird?

Ich hoffe ja immer noch, dass die Geräusche wieder weggehen. Auslöser des ganzen war Stress, den ich sehr stark in letzter Zeit hatte. Genau in solchen Stresssituationen kam es auch zu Schwindelattacken.

Und da merkt man doch wie klein das Problem mit den Haaren ist, ob die nämlich ausfallen oder nicht, ist mir im Moment total egal...

Subject: Re: Ohrenpiepsen
Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Aug 2007 16:12:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Don, 16 August 2007 18:06

Kann das sein, dass man davon etwas kaputt/müde/gagga von wird?

Cinnarizin macht gaga

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 16 Aug 2007 16:13:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 16 August 2007 18:12Unkreativer schrieb am Don, 16 August 2007 18:06

Kann das sein, dass man davon etwas kaputt/müde/gagga von wird?

Cinnarizin macht gaga

Kann es auch nach bereits 3 Tabletten dazu kommen?

Subject: Re: Ohrenpiepsen

Posted by [chrisan](#) on Thu, 16 Aug 2007 17:38:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Don, 16 August 2007 18:06Nur zu Info. Die Geräusche/Piepsen ist nicht besser geworden. Der HNO ist ratlos und glücklicherweise war ich beim Neurologen. Dieser meinte, dass es leider ein großer Fehler war beim HNO vorbeizuschauen "die haben davon keine Ahnung" und ich schon Zeit verloren habe. Er hat mich untersucht und festgestellt, dass ich einen Ohrinfarkt habe. Also hat er sich ne Therapie überlegt, um noch das schlimmste zu verhindern und bekomme nun 1x täglich Ultralan-oral-50 (50 mg Kortison) und 2x täglich Arlevert (20mg Cinnarizin und 40mg Dimenhydrinat).

Kann das sein, dass man davon etwas kaputt/müde/gagga von wird?

Ich hoffe ja immer noch, dass die Geräusche wieder weggehen. Auslöser des ganzen war Stress, den ich sehr stark in letzter Zeit hatte. Genau in solchen Stresssituationen kam es auch zu Schwindelattacken.

Und da merkt man doch wie klein das Problem mit den Haaren ist, ob die nämlich ausfallen oder nicht, ist mir im Moment total egal...

... meinst du mit Ohrinfarkt den so genannten "Hörsturz"?
in der Tat - HA ist ein Sch*** dagegen ...
